
Therapie einer Midlife-Crisis

«*Ich habe 40*» mit *Raphael Oldani Santana*

Der H ägglinger Lehrer Raphael Oldani trat letzten Freitag mit seinem Soloprogramm «Ich habe 40» vor begeistertem Publikum auf.

Für Raphael Oldani war es im Vorfeld klar, dass es für angehende Burn-outer ein absolutes Muss sein sollte, sich das abendfüllende Comedy-Spektakel «Ich habe 40» anzuschauen. Die Plätze im Kurtheater Baden waren zwar sehr gut besetzt, aber eine baldige Midlife-Crisis war niemandem anzusehen. Im Gegenteil, alle Zuschauer verbrachten einen vergnüglichen Abend, ohne an das näherkommende Lebensende zu denken.

Oldani versprühte trotz eigener Zweifel an seiner Attraktivität als Neuvierziger Witz, Tempo und unerwartete Gags. Die Retro- und Future-Show gelang perfekt; Spielereien mit durch ihn verkörperte Gegenparts vor und auf der Leinwand wirkten furios, erstaunlich und sehr aufeinander abgestimmt. Parallelen zu seinem wirklichen Leben lösten sich ab mit Zukunftsängsten und Abstechern in die Tierwelt.

Amüsant waren das Aufeinandertreffen mit seiner eigenen Tochter, ein verkorkstes Elterngespräch oder ein Auftritt als Magier in Las Vegas. Auch sein kurzes Erdengastspiel als frankophone Stubenfliege Quentin war ein kleines Meisterwerk. Was diese speziell ausmache, erzählt der Comedian selber: «Sie hat ein Erinnerungsvermögen von lediglich 0,7 Sekunden.» Oldanis Gedächtnis



Witz, Tempo und unerwartete Gags zeigt Raphael Oldani in seinem Programm. *Bild: Caro Gammenthaler*

reicht jedoch weiter zurück. «Früher war doch alles besser», lautete seine Plattitüde und blickt in die Gegenwart. «Mit 40 plus ist man oben klar und unten dicht, und die Männer hören die 1980er-Hits auf Radio SRF1. Die Frauen hingegen träumen vom Dalai-Lama, von Pilates und Yoga.»

Dass der Tag auch anders hätte beginnen können, an das denkt Oldani mit Grausen. Ein Sturz von der Leiter und schon befände er sich bei Bernadette Fritschi, der Check-in-Dame beim Tor zur Hölle und deren teuflischem Chef. Mit diesem Albtraum und der Gewissheit, noch zu leben, verdrängt Oldani alle Ängste nach dem Überschreiten der Mittellinie des Lebens. Er, der seine Ideen in ein Soloprogramm integrieren wollte, will seine Zusammenarbeit mit Linda C. Deubelbeiss im Kabarett Klischee weiterführen. Nächste Auftritte sind geplant.